Rec^d Febr 25
Ans Mai 5

Ich hätte dies auf 24 [illegible]

Geehrtester Herr!

H. Dr Ferdinand Römer zu Bonn schreibt mir, daß Sie die von mir beschriebenen neuen Aster unter den von Römer aus Texas mitgebrachten Pflanzen zu haben wünschten. Ich habe sofort nach Empfang dieser Nachricht alle Doubletten dieser neuen Aster, welche mir noch zu Gebote stehen, für Sie zurückgelegt, und werde Ihnen diese mit Vergnügen übersenden, wenn es Ihr Wunsch ist. Als Äquivalent dafür würde ich, wenn Sie damit einverstanden sind, das letzte mir kürzlich durch A. Braun zugesandte Fasc. der plant. Lindheim. (158 Spec.) betrachten und Ihnen das Fehlende, da ich von meinen neuen texanischen Aster nicht so viele Doubletten besitze, durch andere Raritäten reichlich ersetzen. Hierauf hätte ich gern bald Nachricht, da ich, falls Ihnen dieses Äquivalent für [illegible] die plant. Lindheim. nicht zusagen sollte, den Geldbetrag dafür (29 fl.) an A. Braun senden werde.

Es würde mir überhaupt sehr angenehm sein, wenn Sie Neigung hätten mit mir Pflanzen zu tauschen. Ist dieses der Fall, so wollen Sie auf meinen obigen Vorschlag in Betreff der plant. Lindh. eingehen; so werde ich Ihnen mit den Römerschen Pflanzen zugleich eine Masse anderer seltenen Pflanzen senden, und mir dafür namentlich die mir fehlenden Nummern ausbitten. Dahin gehören von den plant. Lindheim. N° 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11, 14, 17, 23, 24, 27, 28, 30, 31, 35, 36, 38, 47, 51, 56, 57, 59, 62, 63, 66, 69, 73, 78, 84, 86, 88, 93, 95, 97, 99, 100, 113, 114, 115, 117, 118, 119, 121, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 134, 138, 146, 150, 156, 158, 160, 161, 165, 170, 173, 175, 176, 179, 181, 182, 183, 186, 190, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 201, 204, 205, 207, 208, 210, 211, 212, 215, 217, 218, 223, 225, 230, 235, 244, 247, 248, 249, 251, 256, 257, 267, 268, 269, 271, 273, 275, 276, 278, 279, 280, 281, 283, 285, 286, 287, 288, 290, 293, 296, 298, 299, 300, 302, 304, 306, 307, 308, 310, 312. Die übrigen Nummern von den plant. Lindheim. besitze ich, wie auch alle im Römerschen Verzeichnisse (mit wenigen Ausnahmen) enthaltenen. Was Sie außer diesen an texanischen Pflanzen besitzen, würde mir sehr willkommen sein, da die texanische Flor meine Lieblingsflor ist.

Von nordamerikanischen Pflanzen sind die Gattungen Aster, Solidago, Helianthus, Cuscuta, Phlox, Carex, Salix, Quercus, Populus, Fraxinus, Magnolia, Azalea (Rhododendron), Andromeda, Vaccinium, ferner die Onagrarien, Orchideen, Juglandeen, Gramineen, Gentianeen, Asclepiadeen, Cyperaceen, Filices, Euphorbiaceen u. Acanthaceen meine Lieblinge.

5 | 149 / 29 fl. 5   149 / 12 / 298 / 125   6 1788

Sie haben an Römer geschrieben, manche von ~~Ihm~~ mir als neu beschrie-
bene texanische Pflanzen seien bereits von Ihnen u. andern nord-
amerikanischen Botanikern beschrieben. Es mag dieses der Fall sein, die
die in den amerikanischen Journalen beschriebenen Arten mö-
gen zugleich für mich später bekannt werden u. wenigen zu
Händen kommen. Zur Aufklärung der Synonymie werde ich für
diesen Fall gern die Hand bieten und dem ~~Namen von früher~~
ursprünglichen Namen, von früher Ihre beschriebenen Arten gern das
Prioritätsrecht einräumen, da meine Bearbeitung der Römerschen
Pflanzen nicht die Frucht der Eitelkeit ist, sondern die Erfüllung
einer von Römer an mich gestellten Bitte, der seine von Texas
mitgebrachten botanischen Schätze gern bestimmt und das Ver-
zeichniss derselben seinem trefflichen Werke über Texas einverleibt
sehen wollte.

Für den Fall, daß Sie meinen Wünschen freundlich entgegenkom-
men sollten, würde ich Sie um Ihre genaue Adresse u. die
beste Art des Pflanzenaustausches (ob etwa durch Ihren Herrn
Bruder in Frankfurt?) freundlichst ersuchen.

In der Hoffnung, daß diese Zeilen eine freundliche Aufnahme
bei Ihnen finden und in nähere Verhältnisse zwischen uns
anbahnen werden, mit ausgezeichneter Hochachtung

gehorsamst

A. Scheele,
Pastor.

Heersum bei Hildesheim
im Königreich Hannover,
den 8 Januar 1850.

Herrn Dr. Med. George Engelmann

FRANCO

1/2

zu

St. Louis

(Missouri)

Nord-America.

franco 2/9.4.

via England

A Scheele